

Medienmitteilung

24. November 2021

Aus 1 werden 3: Ersatzneubauten an drei Standorten geplant

Die Stiftung Schürmatt ist aktuell an zehn Orten tätig und betreibt fünfzehn Standorte. Der Standort Zetzwil verfügt neben Bauten für Schule, Therapie, Werkstätten und Administration auch über Wohnbauten für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche. Die Wohnbauten sowie Teile der Administration und das Zentralgebäude mit Küche und Lingerie wurden im Zeitraum 1963/1965 erstellt und haben ihre Nutzungsdauer erreicht. Die erste Planungsphase für den Ersatz der Bauten ist bald abgeschlossen und es sollen zwei neue zusätzliche Standorte entstehen. Ein passendes Grundstück für einen der beiden Standorte konnte bereits gefunden werden.

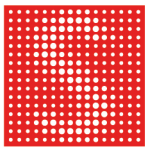
Ersatzneubauten für einen wirtschaftlichen Betrieb notwendig

Zum heutigen Zeitpunkt betreibt die Stiftung Schürmatt am Standort Zetzwil 78 Wohnplätze für Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche. Es gibt 60 Beschäftigungsplätze und 12 geschützte Arbeitsplätze. Die Gebäude der Stiftung Schürmatt in Zetzwil stammen aus den 1960er-Jahren. Errichtet als Kinderheim, sind heute über die Hälfte der 78 Wohnplätze mit erwachsenen behinderten Menschen belegt. Die Grundrisse sind für heutige Ansprüche zu klein und erschweren einen wirtschaftlichen Betrieb. Mitte 2026 sollen die ersten Neubauten an den neuen Standorten im Betrieb stehen. Am Standort Zetzwil wird die Bautätigkeit im Sommer 2027 abgeschlossen sein. Die Anzahl der betriebenen Plätze bleibt im Rahmen dieses Projekts unverändert. Gemäss den Empfehlungen des Kantons Aargau und in Anlehnung an die UNO-Behindertenrechtskonvention, welche das Ziel verfolgt, Menschen mit Behinderungen bestmöglich zu integrieren, soll die Mehrheit dieser Neubauten nicht am jetzigen Standort auf dem Schürmattareal realisiert werden. Idealerweise stehen sie in einer Gemeinde in zentraler Lage mit einfachem Zugang zu öffentlichem Verkehr, Lebensmittelläden und Restaurants.

Das Projekt ENZ21 nimmt Gestalt an

Zurzeit steht das Projekt Ersatzneubauten 2021 (ENZ21) in der Phase der Masterplanung, welche bis Ende 2021 abgeschlossen sein wird. Ein Start der Bauarbeiten ist frühestens im zweiten Quartal 2025 denkbar. ENZ21 konzentriert sich primär auf die Schaffung einer neuen Angebotsstruktur für die Plätze am Standort Zetzwil und überprüft zudem, ob einzelne Angebote aus den Aussenstandorten in ein optimiertes Betriebskonzept integriert werden können. Vom Projekt ENZ21 ausgenommen sind Plätze der Heilpädagogischen Schule Zetzwil. Hingegen wird das Raumprogramm bei den Medizinischen Therapien, in der Administration und im Bereich Services / Hotellerie erweitert.

Stand heute sollen zwei neue Standorte entstehen. Bestehen bleibt der Standort Zetzwil (Standort A) mit 30 Wohnplätzen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie 24 Beschäftigungsplätzen bzw. 12 Geschützten Arbeitsplätzen. Ein Grossteil der Wohnhäuser aus den 1960er-Jahren weichen Neubauten. Der Standort B soll mit 30 Beschäftigungsplätzen und 30 Wohnplätzen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor allem auch Platz für grosszügige Ateliers liefern. Am neuen Standort C sind 34 Beschäftigungsplätze sowie 18 Wohnplätze für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geplant. Die genaue Verteilung der Plätze kann sich im Verlauf der Projektarbeit verändern.



SCHÜRMA TT

Grundstück am Dorfbach in Gontenschwil – ein Glücksfall für die Stiftung Schürmatt

Auf der Suche nach geeigneten Grundstücken stiess die Stiftung Schürmatt auf das Grundstück «am Dorfbach» in Gontenschwil. Das Grundstück der Katholischen Kirchgemeinde Menziken-Reinach bietet ideale Platzverhältnisse für Wohnhäuser und Werkstatträume. Die Freiflächen sollen Begegnungen ermöglichen, aber auch als Rückzugs- und Ruhezonen gestaltet werden. Die Lage «am Dorfbach» bietet ideale Bedingungen für eine hohe Lebensqualität. Die Stiftung Schürmatt ist an einer langfristigen und guten Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchgemeinde Menziken-Reinach interessiert. Der Baurechtsvertrag liegt entscheidungsreif vor. Die Kirchgemeinde Menziken-Reinach wird an ihrer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 über die Genehmigung abstimmen. Zudem wird der Stiftungsrat der Stiftung Schürmatt am 6. Dezember 2021 den Vertrag beraten und verabschieden. Die bisherigen Verhandlungen und die sehr gute Zusammenarbeit unter den Gremien stimmen zuversichtlich, dass das Projekt für alle Beteiligten ein Erfolg wird.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Werner Sprenger, Direktor, 079 378 06 63, werner.sprenger@schuermatt.ch

Anja Schenk, Kommunikation, 062 767 07 82, anja.schenk@schuermatt.ch

Unter diesem Link können die Medienmitteilung und Bilder heruntergeladen werden:

<https://www.schuermatt.ch/de/medien/>

Die Stiftung Schürmatt

Lebensqualität und Selbstbestimmung schaffen. Die Stiftung Schürmatt ist seit ihrer Gründung 1963 eine professionelle und verlässliche Partnerin für aktuell über 550 kognitiv- und mehrfachbehinderte sowie entwicklungsverzögerte Menschen. Für jede Altersklasse betreibt sie differenzierte und modulare Angebote zur Bildung, Förderung und Begleitung. Rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an den Standorten Zetzwil, Aarau, Aarau Rohr, Densbüren, Gontenschwil, Holziken, Oberkulm, Othmarsingen, Reinach, Untertfelden und Unterkulm. Weitere Informationen unter www.schuermatt.ch



Bildlegende: Zu ersetzende Gebäude in Zetzwil



Bildlegende: Grundstück «am Dorfbach» in Gontenschwil